

### **Presseerklärung zur Jahrestagung der Bundeskonferenz der Frauenbeauftragten und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (BuKoF)**

Die Bundeskonferenz der Frauenbeauftragten und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (BuKoF) hat am 26. - 28. September in Eltville ihre 15. Jahrestagung abgehalten. Das Thema lautete diesmal: "Europäisierung der Gleichstellung. Bologna-Prozess - Hochschulstrukturen - Forschungspolitik". Die anwesenden Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten von mehr als 100 Universitäten, Fachhochschulen und Kunsthochschulen haben dort folgende Themen diskutiert:

- die Auswirkungen der neuen Studienabschlüsse Bachelor und Master auf die Bildungs- und Qualifikationschancen von Frauen,
- die Auswirkung der neuen Studienstrukturen auf die Frauen- und Geschlechterforschung, Chancen und Probleme der Implementierung ihrer Erkenntnisse in die Lehrinhalte der unterschiedlichen Fachdisziplinen im Zuge der Modularisierung von Studieninhalten,
- den Stellenwert eigenständiger Gender Studies- Studiengänge im Rahmen der neuen BA- und MA-Studiengänge und deren Bedeutung für die Verankerung entsprechender Inhalte in den Modulen anderer Studiengänge,
- Auswirkungen der Modularisierung und der damit verbundenen Veränderungen der Prüfungsorganisation auf das Verwaltungspersonal in den Hochschulen (ein Thema, zu dem es bisher noch kaum Untersuchungen gibt)
- die Einbeziehung von Genderaspekten in die Prüfkriterien bei künftigen Akkreditierungsverfahren.

Zum letzten Punkt biete das Berliner Communiqué zum Abschluss der Europäischen Bildungsministerkonferenz vom 19. 9. 2003 insofern eine wichtige Grundlage, als dort nunmehr verbindlich verankert worden ist, dass bei der Beachtung der sozialen Dimension des Bolognaprozesses auch die Reduzierung von Ungleichheiten der Geschlechter ("reducing social and gender inequalities") zu den zu verfolgenden Zielen gehört.

Als Fortführung der Diskussionen der Jahrestagung wurden zwei neue Kommissionen der BuKoF eingesetzt. Die Kommission "Akkreditierung von Studiengängen" wird sich mit der Entwicklung eines Gender-Qualitätsleitfadens beschäftigen; die Kommission "Gendering von Studiengängen bzw. -inhalten" befasst sich mit der Integration der Frauen- und Geschlechterforschung in Studiengänge und Module.

Als neue Mitglieder des Vorstands der BuKoF wurden gewählt:

- Dr. Helga-Maria Engel, Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin,
- Daniela De Ridder, Fachhochschule Osnabrück,
- Dr. Edit Kirsch-Auwärter, Universität Göttingen,
- Dr. Marianne Kriszio, Humboldt- Universität zu Berlin,
- Prof. Dr. Ulla Mitzdorf, Ludwig-Maximilians-Universität München